

## Junioren- und Mädchenbestimmungen 16/17

Junioren	Alter	Dauer	Verläng.	Spielfeld	Abseits	TW-Zusp.-R.	Ballgröße
A	17-19	2x45	2x15	groß	in Kraft	in Kraft	5 (430g)
B	15-17	2x40	2x10	groß	in Kraft	in Kraft	5 (430g)
C	13-15	2x35	2x5	groß	in Kraft	in Kraft	5 (430g)
D	11-13	2x30	2x5	9er-Feld	in Kraft	in Kraft	5 (350g)
D	11-13	2x30	2x5	klein	in Kraft	In Kraft	5 (350g)
E	9-11	2x25	2x5	klein	aufgehoben	aufgehoben	5 (290g)
F	7-9	2x20	2x5	ganz klein	aufgehoben	aufgehoben	4 (290g)
Bambini	bis 7	max. 2x20	2x5	ganz klein	aufgehoben	aufgehoben	4 (290g)
Mädchen	Alter	Dauer	Verläng.	Spielfeld	Abseits	TW-Zusp.-R.	Ballgröße
Region B	bis 16	2x40	2x10	groß	in Kraft	in Kraft	5 (430g)
Region U13	bis 13	2x35	2x5	klein	in Kraft	in Kraft	5 (350g)
Kreis B	bis 16	2x40	2x10	klein	in Kraft	in Kraft	5 (430g)
Kreis C	13-14	2x35	2x5	klein	in Kraft	in Kraft	5 (430g)
Kreis D	11-12	2x30	2x5	klein	in Kraft	in Kraft	5 (350g)
Kreis E	10 u. j.	2x25	2x5	klein	aufgehoben	aufgehoben	5 (290g)

**Signalkarten:** Im Bereich der A-, B- und C-Junioren sowie im Mädchenbereich werden bei der Aussprache der persönlichen Strafen Signalkarten eingesetzt. Die Zeitstrafe bleibt wie bisher bestehen, es gibt keine gelb/rote Karte. Bei allen anderen Juniorenspielen werden keine Signalkarten eingesetzt. Die persönlichen Strafen werden allein mündlich ausgesprochen.

**Feldverweis:** Bei einem Feldverweis ist kein Spielerpass einzuziehen.

**Spielbericht:** Bei allen Spielen kommt flächendeckend – mit Ausnahme von Turnieren - der elektronische Spielbericht zum Einsatz. Sollte dies aus irgendeinem Grund nicht der Fall sein, so ist ein herkömmlicher, handschriftlicher Spielbericht anzufertigen, in dem angeführt wird, aus welchem Grund kein elektronischer Spielbericht eingesetzt wurde. Hierbei gelten dann die folgenden, „traditionellen“ Anweisungen: Auf dem Spielbericht der Junioren- und Mädchenmannschaften sind verbindlich die Geburtsdaten einzutragen. Die Rubrik „Platzordnerobmann“ muss unbedingt leserlich ausgefüllt werden. Das gilt in gleicher Weise für die Betreuer und die Linienrichter. Der Betreuer muss auch auf Turnierspielberichten eingetragen sein.

Nachdem der Schiedsrichter irgendwelche Eintragungen auf dem Spielbericht vorgenommen hat, braucht er niemandem mehr Einsicht zu gewähren.

**Der Umgang mit dem elektronischen Spielbericht ist umfangreich auf den Internetseiten des HFV und DFB beschrieben.**

**Jeder Schiedsrichter hat die Pflicht, seine DFBnet-Kennung mitzuführen.**

**Passkontrolle:** Die sog. „Gesichtskontrolle“ entfällt. Ab sofort findet nur noch eine Passkontrolle statt. Der Schiedsrichter geht also vor Spielbeginn nicht mehr in die Mannschaftskabinen und ist nicht mehr angehalten, die Passbilder abzugleichen. Dennoch ist weiterhin eine sorgfältige Kontrolle der Pässe zwingend erforderlich. Weiterhin können nur Spieler mit Spielerpass oder Lichtbildausweis (akzeptiert werden Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) im Seniorenbereich spielen. Das Vorzeigen des Ausweises soll vor dem Spiel und kann in Ausnahmesituationen unmittelbar nach dem Spiel erfolgen. Der Begriff „unmittelbar“ soll nicht kleinlich ausgelegt werden. Auch ist mit einem kurzen „Bitte denkt noch an das Vorzeigen!“ mehr geholfen als mit einer anschließenden Sportgerichtsverhandlung, wenn der Pass nicht vorgezeigt wird. Der Grundsatz, alle Spieler spielen zu lassen, bleibt selbstverständlich bestehen.

Im Jugendbereich gilt weiterhin, dass alle Möglichkeiten zur Legitimation (Schülerausweise, Unterschrift Betreuer o. Spieler oder eines neutralen Zeugen) ausgeschöpft werden sollen. Die Bilder müssen in den Pässen geeignet befestigt und zeitnah sein. Die Pässe der D-Junioren bis zu den Bambinis müssen nicht unterschrieben sein.

Die Spielführer und Betreuer der beteiligten Mannschaften haben das Recht, die Pässe einzusehen. Das gilt ebenso für Verbandsmitarbeiter wie Klassenleiter und Auswahlbetreuer.

**Auswechslungen:** Es dürfen bis zu vier Spieler in Spielunterbrechungen mit Zustimmung des Schiedsrichters beliebig oft aus- und wieder eingewechselt werden. Bei Großfeldmannschaften dürfen vor Spielbeginn maximal 15 Spieler auf dem Spielbericht eingetragen sein, bei 9er-Mannschaften maximal 13 und bei Kleinfeldmannschaften (7 Spieler) maximal 11. Werden mehr Spieler eingetragen, ist der Schiedsrichter zu einer Meldung verpflichtet. Die Vereine haben die Möglichkeit, die Auswechselspieler erst nach Spielende nachzutragen. Der Schiedsrichter muss das unter „besondere Vorkommnisse“ vermerken.

Aus dem Spielbericht muss klar hervorgehen, welche Spieler zum Einsatz kommen. Bei Wechslvorgängen sollen die Spielminute und der ausgewechselte Spieler nicht notiert werden.

**Hinweis:** In der A-, B- und C-Junioren-Hessenliga sind Wiedereinwechslungen **nicht** erlaubt!

**F-/G-Junioren:** Bei Abstoß und Abschlag darf der Torwart aus der Hand heraus spielen. Bei einem falschen Einwurf erhält der Spieler die Möglichkeit, diesen nach einer Erklärung zu wiederholen.

**Spielfeldgrößen:** Es gibt keine D-Junioren-Spiele mehr auf Großfeld. Die Felder („9er-Feld“) können beliebig auf dem Großfeld platziert werden. Zum Markieren der Linien und deren Schnittpunkte, insbesondere auf Kunstrasenplätzen, werden Markierungshauben eingesetzt. Bei allen Kleinspielfeldern muss die Länge des Spielfeldes um mindestens ein Drittel größer sein als die Breite. Die Kippsicherheit der Kleinfeldtore muss gegeben sein.

**Mädchen:** Mädchen dürfen bis einschließlich zur C- Junioren in Jungenmannschaften eingesetzt werden, mit Sondergenehmigung auch in der B-Jugend. Sie dürfen dann den für die betreffende Altersklasse gültigen Stichtag um bis zu ein Jahr überschreiten, also älter sein.

**Torwart-Zuspielregel:** Bei Spielen, bei denen die Torwartzuspielregel aufgehoben ist, darf der Torwart den Ball mit der Hand spielen, wenn er ihn beim Einwurf von einem Mitspieler zugeworfen bekommt.

**Stichtage:** A- Junioren: 1.1.98 bis 31.12.99, B- Junioren: 1.1.00 bis 31.12.01, C-Junioren: 1.1.02 bis 31.12.03, D-Junioren: 1.1.04 bis 31.12.05, E-Junioren: 1.1.06 bis 31.12.07, F-Junioren: 1.1.08 bis 31.12.09 und Bambini: 1.1.10 und jünger.

### Sonderbestimmungen im Aktivenbereich 16/17

**Allgemein:** 1) Es wird flächendeckend der elektronische Spielbericht eingesetzt.

2.) Für „Auswechslungen“ gelten folgende Bestimmungen (gleichermaßen für Frauen- und Männerspiele):

Spielerwechsel nach §75 der Spielordnung				
Liga	Kontingent Auswechslenspieler	Wiedereinwechseln	Max. Anzahl eingesetzt. Spieler	Wettbewerb
Hessenliga	3	Nein	14	Verbandsebene
Verbandsliga	3	Nein	14	Verbandsebene
Gruppenliga	3	Nein	14	Verbandsebene
Relegationsspiele zu Verbandsspielklassen	3	Nein	14	Verbandsebene
Kreisoberliga	3	Ja	14	Kreisebene
Kreisliga	3	Ja	14	Kreisebene
Relegationsspiele zu Kreisspielklassen	3	Ja	14	Kreisebene
Freundschaftsspiele	Anzahl auf dem elektr. Spielbericht	Ja	Anzahl auf dem elektr. Spielbericht	Verbands- und Kreisebene

3) Spieler, die mit Gelb/Rot oder Rot des Feldes verwiesen wurden, dürfen anschließend nicht auf der Ersatzbank Platz nehmen.

4) Über die auf dieser Seite zusammengetragenen Sonderbestimmungen hinaus gibt es keine weiteren Abweichungen von den Bestimmungen und Regeln, wie sie im Bereich erster Mannschaften gelten.

5) In Freundschaftsspielen dürfen unabhängig von der Spielklasse beliebig viele Spieler (max. Anzahl wie in Spielbericht einzutragen sind) ein- bzw. ausgewechselt werden.

**Alte Herren und Freizeitmannschaften:** s. gesonderter Text in dieser Ausgabe.

**Frauen:** 1) Großfeldspiele: Die Spielzeit beträgt 2x45 Min., bis zu drei Spielerinnen können ausgetauscht werden.

2) Kleinfeldspiele als Pflichtspiele: Spielzeit 2x35 Min., Anzahl der Spielerinnen 6 plus TW, 11 Spielerinnen dürfen auf dem Bericht stehen, Abseits und Torwart-Zuspielregel in Kraft, bis zu drei Spielerinnen können ausgewechselt werden.

3) Kleinfeldspiele als Freundschaftsspiele: Die Spielzeit beträgt 2x35 Min. Es gelten die Kleinfeldregeln der E-Junioren für Spiele im Freien (s.o.).

DZ